



*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Reichenbach,
Hochdorf und Lichtenwald!*

Rechtzeitig vor dem Fest und zum Jahresende möchten wir Ihnen heute unsere Weihnachtsgrüße senden.

Wenn wir auf die vergangenen Jahre zurückblicken, waren die Jahre 2007 und 2008 im Nachhinein betrachtet aus kommunalpolitischer Sicht gute Jahre. Das nun ablaufende Jahr 2009 brachte viele schlechte Nachrichten. Die folgenden Jahre werden ebenfalls sehr schwierig für uns werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aufgrund sinkender Einnahmen nicht umhin kommen, teilweise empfindliche Abstriche machen zu müssen.

Viele unserer Mitbürger sorgen sich um ihren Arbeitsplatz.

Glücklicherweise ist die Arbeitslosigkeit in Baden-Württemberg und im Landkreis Esslingen nicht so stark gestiegen wie in anderen Ländern und Regionen. Die Wirtschaft zieht auch langsam wieder an. Lassen Sie uns gemeinsam solidarisch die schweren Jahre bestehen. Irgendwann geht es auch wieder aufwärts!

Größte Dankbarkeit dürfen all jene empfinden, die eine feste Arbeitsstelle haben und nicht unmittelbar befürchten müssen, diese in nächster Zeit zu verlieren. Solidarisieren wir uns mit all denen,

die ihren Job verloren haben und sich schwer tun, eine neue Stelle zu finden.

Unsere Gemeinden haben in den vergangenen 3 Jahren viel investiert und dadurch mitgeholfen, Arbeitsplätze zu sichern und zu halten. Wenn wir jetzt im investiven Bereich ganz auf null herunterfahren, sägen wir mit an dem Ast, auf dem wir selbst sitzen. Ob eine gewisse weitere Verschuldung unserer kommunalen Haushalte daher unumgänglich wird?

Unsere Kommunalpolitiker und wir Rathauschefs werden einige harte Nüsse knacken müssen.

Wir wünschen Ihnen allen von Herzen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2010.

Ihre Bürgermeister

Bernhard Richter, Reichenbach

Gerhard Kuttler, Hochdorf

Lucia-Maria Herrmann, Lichtenwald



AUF EINEN BLICK


**Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Telefon 5005-0**
Sprechzeiten:

Bürgerbüro (Tel. 5005-15)
Mo. 9-19 Uhr, Di. bis Do. 7-16 Uhr,
Fr. 7-12 Uhr, Sa. 9-11 Uhr

Übrige Verwaltung:

Mo. 9-12 Uhr, 14 bis 18 Uhr
Di. bis Do. 8-12 Uhr, 14-16 Uhr
Fr. 8 bis 12 Uhr

Bücherei:

Mo., Do. 11-13 Uhr
Di., Fr. 11-13 und 15-19 Uhr

**Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 5006-0**
Sprechzeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 8-12 Uhr
Mo. 16-18.30 Uhr, Mi. 8-16 Uhr (durchg.)

Sprechzeiten-Termine

mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller,
Herr Eckert und Herrn Hägele nach tele-
fonischer Vereinbarung.

**Bürgermeisteramt Lichtenwald
Telefon 9463-0, Fax 9463-33**
Sprechzeiten:

Mo., Mi., Do. 8-12 Uhr,
Di. 13.30-18 Uhr, Do. 13.30-16 Uhr

Öffnungszeiten
Rathaus Hegenlohe:

Telefon: 307508
Do. 16.30-18 Uhr

Termine mit Bürgermeisterin Herrmann,
Herr Rieker und Frau Krug
nach telefonischer Vereinbarung

NOTDIENSTE


Ärztlicher Notfalldienst

für die Gemeinden
Reichenbach/Fils, Hochdorf und
Lichtenwald

Ärzte
Montag bis Donnerstag

Notfalldienst von 19 bis 7.30 Uhr durch
die Ärzte aus Reichenbach, Hochdorf
und Lichtenwald. Der diensthabende Arzt
wird Ihnen auf dem Anrufbeantworter des
Hausarztes mitgeteilt.

Freitag bis Sonntag und Feiertage

Notfalldienst von Freitag 19 bis Montag
8 Uhr sowie an Feiertagen. Bitte wenden
Sie sich an die Notfallpraxis am Kreis-
krankenhaus Kirchheim, Eugenstraße 3,
Telefon 07021 19292.

Kinderärzte

Zentrale Rufnummer:
0180 2586939

Wochenende

Dienstzeit am Wochenende und am Fei-
ertag: Von 8 Uhr bis 8 Uhr des folgenden
Tages. Von 8 bis 20 Uhr findet die Notfall-
praxis im Kreiskrankenhaus Kirchheim/
Teck statt.

Wochentags

Dienstzeit ab 18 Uhr bis 8 Uhr des folgen-
den Tages. Sofern Sie Ihren betreuenden
Kinderarzt nicht erreichen, wenden Sie
sich an die zentrale Notrufnummer 0180
2586939

Zahnärzte

0711 7877755

**Nacht- und Sonntagsdienst der
Apotheken**

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30
Uhr und endet um 8.30 Uhr des nächs-
ten Tages.

Donnerstag, 24.12.

Die Stadt-Apotheke, Ebersbach
Hauptstr. 19, Tel. 07163 3515

Freitag, 25.12.

Kirch-Apotheke Hochdorf
Kauzbühlstr. 1, Tel. 07153 958276

Samstag, 26.12.

Apotheke am Markt Laccorn Plochingen,
Marktstraße 21, Tel. 07153 831710

Sonntag, 27.12.

Eichen-Apotheke Deizisau
Olgastr. 14, Tel. 07153 22059

Montag, 28.12.

Center-Apotheke Deizisau
Plochinger Str. 40, Tel. 07153 550077

Dienstag, 29.12.

Apotheke am Hundertwasserbau
Plochingen, Zehntgasse 1,
Tel. 07153 83360

Mittwoch, 30.12.

Leintel-Apotheke Ebersbach
Leintelstr. 45, Tel. 07163 51616
Mittwochnachmittags geöffnet:
Ludwigs-Apotheke Reichenbach
Hauptstr. 8, Tel. 07153 51528
Kirch-Apotheke Hochdorf
Kauzbühlstr. 1, Tel. 07153 958276

Donnerstag, 31.12.

Berg'sche Apotheke Wernau
Kirchheimer Str. 97, Tel. 07153 32898

Freitag, 1.1.

Römer-Apotheke Köngen
Hirschstr. 22, Tel. 07024 81151

Samstag, 2.1.

Rathaus-Apotheke Reichenbach
Hauptstr. 11, Tel. 07153 54172

Sonntag, 3.1.

Eberhard-Apotheke Notzingen
Wellingerstr. 1, Tel. 07021 45351

Montag, 4.1.

Ludwigs-Apotheke Reichenbach
Hauptstr. 8, Tel. 07153 51528

Dienstag, 5.1.

Rauner-Apotheke Kirchheim/Teck
Tannenbergr. 40, Tel. 07021 52101

Mittwoch, 6.1.

Stumpenhof-Apotheke Plochingen
Hohenzollernstr. 4, Tel. 07153 24636
Mittwochnachmittags geöffnet:
Kirch-Apotheke Hochdorf
Kauzbühlstr. 1, Tel. 07153 958276

Donnerstag, 7.1.

Schloß-Apotheke Kirchheim/Teck
Marktstr. 48, Tel. 07021 6345

Freitag, 8.1.

Central-Apotheke Wernau
Kirchheimer Str. 98, Tel. 07153 31719

Samstag, 9.1.

Adler-Apotheke Kirchheim/Teck
Max-Eyth-Str. 33, Tel. 07021 2626

Sonntag, 10.1.

Apotheke Altbach
Esslinger Str. 93, Tel. 07153 22323

Montag, 11.1.

Pinguin-Apotheke im NANZ-Center
Stuttgarter Str. 1, Kirchheim/Teck
Tel. 07021 8046171

Dienstag, 12.1.

Apotheke am Quadrium Wernau
Kirchheimer Str. 77, Tel. 07153 6149910

Mittwoch, 13.1.

Löwen-Apotheke Wendlingen
Albstr. 31, Tel. 07024 7363
Mittwochnachmittags geöffnet:
Kirch-Apotheke Hochdorf
Kauzbühlstr. 1, Tel. 07153 958276

Donnerstag, 14.1.

Apotheke Schneider Kirchheim/Teck
Marktstr. 29, Tel. 07021 2633

Freitag, 15.1.

Rathaus-Apotheke Wendlingen
Uracherstr. 4, Tel. 07024 2230

Impressum



Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der
Fils, Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwal-
tungsverband Reichenbach an der Fils.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichen-
bach Bürgermeister Bernhard Richter o.V.i.A. -
für Hochdorf Bürgermeister Gerhard Kuttler o.V.i.A.
für Lichtenwald Bürgermeisterin Lucia Herrmann o.V.i.A.
und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach
Bürgermeister Bernhard Richter o.V.i.A.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der
Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048.

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und für den
Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20.

E-Mail: Anzeigen@nussbaum-wds.de.
info@nussbaum-wds.de.

Text Reichenbach: E-Mail post@anzeiger-reichenbach.de
Text Hochdorf: E-Mail: hochdorf@anzeiger-reichenbach.de
Text L.wald: E-Mail: lichtenwald@anzeiger-reichenbach.de
Fax 07033 2056, Info-Tel. 07033 525-133 Frau Kreitlein
Die mit Namen gezeichneten Artikel geben nicht unbeding-
t die Meinung des Herausgebers wider. Unaufgefor-
dert eingesandte Manuskripte werden nur auf Verlan-
gen zurückgesandt.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 30. Bezugspreis monat-
lich € 2,40 inklusive 7% MwSt. - Postbezug € 8,10, Ein-
zelpreis € 0,60. Erscheinungsweise wöchentlich. Ge-
schäftsbedingungen Abonnement "Reichenbacher Anzei-
ger": Das Bezugsgehalt ist bei Rechnungszahler oder
bei Abbuchung jährlich im Voraus fällig. Abstellungen
sind nur zum Halbjahresende möglich und müssen spä-
testens 2 Wochen vor Halbjahresende ausgesprochen
werden. Bei höherer Gewalt oder Streik besteht kein Lie-
feranspruch. Anspruch auf ganze oder teilweise Rücker-
stattung besteht nicht, wenn der "Reichenbacher Anzei-
ger" durch höhere Gewalt nicht erscheinen oder nicht
zugestellt werden kann. Bei Diebstahl besteht kein An-
spruch auf Nachlieferung.

E-Mail: vertrieb@anzeiger-reichenbach.de

Diakoniestation

Reichenbach · Hochdorf · Lichtenwald
Hilfe, die ins Haus kommt!

Stuttgarter Str. 4
 73262 Reichenbach
Telefon 9511-0

Für pflegerische Notfälle erreichen unsere Patienten uns am Wochenende und bei Nacht unter der
Telefonnummer 0171 7069939

Geschäftsführerin:
 Brigitte Hummel,
Telefon 951113

Pflegedienstleitung:
 Eva Kirchner
Telefon 951111

Essen auf Rädern:
Telefon 951114

Sprechzeiten:

Mo. bis Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
 Mo. und Mi. 14.00 - 16.00 Uhr
 Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Besuchen Sie uns doch im Internet unter www.DiakoniestationReichenbach.de

Sonn- und Feiertagsdienst in der Krankenpflege am Wochenende für die Zeit vom 24. Dezember 2009 bis 10. Januar 2010 für Reichenbach:



24./25.12.09
 Frau Gebhart



26./27.12.09
 Frau Müller



31.12.09/1.01.10
 Frau Luik



2./3.01.10
 Frau Schuler



6.01.10
 Frau Müller



9./10.01.10
 Frau Luik

für Lichtenwald:



24./25.12.09
 Frau Kuhn



26./27.12.09
 Frau Schulz



31.12.09/1.01.10
 Frau Göpfarth



2./3.01.10
 Frau Uhlig
 für Hochdorf:



6.01.10
 Herr Daubner



9./10.01.10
 Frau Kuhn



24.12.09
 Frau Schuler



25./26./27.12.09
 Frau Mössinger



31.12.09
 Frau Schuler



1./2.01.10
 Herr Daubner



3./6.01.10
 Frau Gebhart



9./10.01.10
 Frau Mössinger

Notdienst der Innungsbetriebe

Der Notdienst im Sanitär- und Gasheizungsbereich hat von 10 bis 18 Uhr Bereitschaft.

Donnerstag, 24.12. bis Sonntag, 27.12.
 Ciolkowski GmbH, Sanitär-Heizung-Klempnerei
 Schorndorfer Str. 6, 73666 Baltmannsweiler,
 Tel. 07153 945641

Donnerstag, 31.12. bis Sonntag, 3.1.2010
 Kurt Wenzelburger, Sanitär- und Heizungstechnik
 Jacob-Brodbeck-Straße 56, 70794 Filderstadt,
 Tel. 0711 70709880

Mittwoch, 6.1.
 Julmi GmbH, Gas- und Wasserinstallation
 Ostpreußenstr. 7, 73760 Ostfildern,
 Tel. 0711 3429220

Samstag, 9.1. bis Sonntag, 10.1.
 Karl Scharpf GmbH & Co. KG, Sanitär-Heizung-Flaschnerei
 Fritz-Müller-Straße 136, 73730 Esslingen a.N.,
 Tel. 0711 9393872

Hospizgruppe

Reichenbach · Hochdorf · Lichtenwald

Zum Jahresende schaut auch der Ambulante Hospizdienst zurück auf die Ereignisse und Aktivitäten in 2009:

- Drei Vortragsabende im März und April zu unserem **10-jährigen Jubiläum** hatten spannende Themen und hervorragende Referenten, und sie waren sehr gut besucht. Die Kooperation und Unterstützung dabei in Lichtenwald durch die VHS und in Hochdorf durch die Evang. Kirchengemeinde hat sich bewährt.
- Wir haben erstmals seit unseren Anfängen wieder einen eigenen **Vorbereitungskurs** für Sterbebegleitung angeboten in Kooperation mit der Hospizgruppe Plochingen. Und es haben sich nicht nur genügend Menschen gemeldet, dass der Kurs durchgeführt werden konnte, sondern es haben sich danach auch alle zur aktiven Mitarbeit bereit erklärt. Darüber sind wir sehr glücklich.
- Unsere **Einsatzbereitschaft** wurde weiter verstärkt durch zwei neue Mitarbeiterinnen, die an einem Befähigungsseminar, das schon seit 2008 in Deizisau lief, teilgenommen haben.

- In der **Einsatzleitung** gab es einen Wechsel. Peter Löffler und Dorothea Brux sind aus dieser besonderen Aufgabe ausgeschieden. Ina Schick konnte nahtlos übernehmen und hat sich mittlerweile schon sehr gut eingearbeitet.
- Unser 2008 gegründeter **Verein** hat jetzt 85 Mitglieder und unterstützt unsere Aktivitäten vor allem finanziell durch Mitgliedsbeiträge und Spenden.

All dies hat dazu beigetragen, dass wir unsere Hauptaufgabe, die Begleitung für schwerstkranke Menschen und die ihnen Nahestehenden, in Ruhe wahrnehmen konnten. Beim Treffen der Hospizgruppe im Dezember haben wir nochmal Raum gegeben für die Trauer um alle die Menschen, von denen Abschied genommen werden musste, und haben uns in Dankbarkeit erinnert an die vielen guten Begegnungen.

Auch über die Feiertage sind wir selbstverständlich über unser **Einsatztelefon erreichbar: 0175 - 8 39 67 80**

Spendenkonto

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen. Zuwendungen sind vom Finanzamt als steuerbegünstigt anerkannt: Ambulanter Hospizdienst Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald e.V. Konto-Nr. 781 484 006 bei der Volksbank Plochingen BLZ 611 913 10

Trauercafé Regenbogen

Das "Trauercafé Regenbogen" lädt Menschen auf dem Trauerweg regelmäßig am letzten Montag eines Monats ein zu einem offenen Nachmittag der Begegnung. Die Termine für das 1. Halbjahr 2010 sind:

25. Januar
22. Februar
29. März
26. April
17. Mai
28. Juni

Ort wie immer: Café "Steiner am Fluss" auf dem Brückenwasen in Plochingen, 16 - 18 Uhr.

Kontakttelefon 07153/ 5 26 58, Anmeldung nicht erforderlich.

L1151 wird ausgebaut!

Vollsperrung der L1151 zwischen Schorndorf und Schlichten

Es ist so weit: Der Termin für den Beginn des Ausbaus der L1151 zwischen Schorndorf und Schlichten steht fest. Ab 11. Januar 2010 werden die notwendigen Rodungsarbeiten vorgenommen, danach wird mit dem Brücken- und Straßenbau begonnen. **Ab 11. Januar 2010 wird deshalb die L1151 zwischen Schorndorf und Schlichten voll gesperrt.** Die Umleitung führt von Schorndorf aus über die B 29 und Winterbach - Engelberg nach Schlichten, in umgekehrter Richtung ebenfalls über die B 29. Die Sperrung wird voraussichtlich bis 31. Mai 2011 bestehen bleiben. Die Bürger werden gebeten, dies bei der Planung ihrer Fahrten nach Schorndorf zu beachten.

Sternsinger unterwegs für Kinder in Not

Prächtige Gewänder, funkelnde Kronen und leuchtende Sterne: Von 1. bis 6. Januar 2010 sind die Sternsinger wieder in Reichenbachs, Hochdorfs und Lichtenwalds Straßen unterwegs. Mit dem Kreidezeichen "**20*C+M+B+10**" bringen sie als die "Heiligen Drei Könige" den Segen "Christus segne dieses Haus" zu den Menschen und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

"Utub yoon bu bees - Kinder finden neue Wege" so heißt das Leitwort der diesjährigen 52. Aktion Dreikönigsingen.

Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2.700 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden. Straßenkinder, Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser, Nahrung und medizi-

nische Versorgung fehlen, die in Kriegs- und Krisengebieten, in Flüchtlingslagern oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen - Kinder in gut 100 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten versorgt, die mit Mitteln der Aktion unterstützt werden.

Gemeinsam mit ihren jugendlichen und erwachsenen Begleitern haben sich auch die Sternsinger aus Reichenbach, Hochdorf und Lichtenwald auf ihre Aufgabe vorbereitet. Sie kennen die Nöte und Sorgen von Kindern rund um den Globus und sorgen mit ihrem Engagement für die Linderung von Not in zahlreichen Projektorten.

Längst ist diese jährliche Aktion zu einer "Ökumenischen Aktion" geworden.

Unterstützen Sie bitte unsere Sternsinger in ihrer Aktion und empfangen Sie diese aufmerksam und freundlich. Die Kinder opfern einen Teil ihrer Ferien, um bei jedem Wetter ihr Anliegen den Besuchten nahe zu bringen und um anderen notleidenden Kindern zu helfen.

Für die Sternsingeraktion: G. Rohrbeck



Besuch des Straßburger Weihnachtsmarkts

Am 07. Dezember 2009 fuhren, organisiert von Bürgermeisterin Lucia Herrmann, MitbürgerInnen aus Lichtenwald, Reichenbach, Hochdorf und Umgebung gemeinsam im vollbesetzten Bus zum Straßburger Weihnachtsmarkt. Wir erlebten eine wunderschöne Altstadt im Lichterglanz und einen etwas anderen Markt.

Natürlich ließen wir es uns nicht nehmen, auch das Straßburger Münster zu besichtigen und in urigen Lokalen elsässische Spezialitäten zu genießen. Auf dem Weihnachtsmarkt in Straßburg war nirgends eine Wurstbraterei zu finden, dafür gab es reichlich überbackene Baguettes und Pfannkuchen mit süßem Aufstrich.





Alle Eltern und Interessierte sind eingeladen!
Mittwoch, den 20. Januar 2010
19:00 Uhr Schülerkonzert der Gitarrenklasse Tervo
Zimmer 7.1.18 im Realschulgebäude
(Eingang Musikschule)

23.+24. Januar 2010

Teilnahme beim Regionalwettbewerb Jugend musiziert in Fellbach

Freitag, den 29. Januar 2010

18:30 Uhr JAHRESKONZERT in der Brühlhalle
P.S. Allen Schülern und Eltern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2010

Senioren-Online Reichenbach/Fils e.V.



Computerwissen für Jung und Alt
Kooperationspartner der Volkshochschule Esslingen
www.senioren-online-reichenbach-fils.de

Weihnachtsfeier mit großem Orchester

In festlich geschmückter Brühlhalle haben wir - 135 Mitglieder und Gäste am vergangenen Donnerstag unser diesjähriges Jahresabschluss- und Weihnachtsfest gefeiert. Nach einem lukullischen Mahl und einem fulminanten Orchester-Auftritt des Reichenbacher Musikvereins unter der Leitung von Dirigent Paul Jacot waren alle des Lobes voll.



Für das Jahr 2010 ist ebenfalls der Besuch eines Weihnachtsmarkts vorgesehen. Voraussichtlich am Donnerstag, 09. Dezember 2010, werden wir uns den Christkindelsmarkt in München anschauen.

Mit freundlichen Grüßen
Bürgermeisteramt Lichtenwald

Musikschule Reichenbach/Fils und Umgebung e.V.



Musikschultermine:

Freitag, den 15. Januar 2010

FREIZEITNACHTTREFFEN im Foyer der Realschule

18:00 Uhr Tutti-Probe

19:00 Uhr Nachtreffen mit Freizeit-Film

Neue Kurse: 4 PC-Einsteigerkurse

Dienstagnachmittag ab 15.30 Uhr

Mittwochvormittag ab 9.30 Uhr

Donnerstagvormittag ab 9.30 Uhr

Donnerstagabend ab 19.00 Uhr.

2 PC-Aufbaukurse

Dienstagabend ab 18.00 Uhr

Mittwochvormittag ab 9.30 Uhr (bereits ausgebucht).

Haben Sie schon ein Weihnachtsgeschenk? Machen Sie Ihren Eltern oder Ihrem Partner eine Freude mit einem Gutschein für einen unserer Kurse.

Kursplanung 1. Halbjahr 2010

Kurs	Bezeichnung	€	Std.	Termin
0210A	PC- und Internet Grundlagen, Teil A	42,-	3x2	Di 12.01.-26.01., 15.30 h
0210B	PC- und Internet Grundlagen, Teil B	42,-	3x2	Di 02.02.-23.02., 15.30 h
0210C	PC- und Internet Grundlagen, Teil C, geförderter Kurs	20,-	3x2	Di 02.03.-16.03., 15.30 h
0310A	PC- und Internet Aufbaukurs, Teil A	42,-	3x2	Di 12.01.-26.01., 18.00 h
0310B	PC- und Internet Aufbaukurs, Teil B	42,-	3x2	Di 02.02.-23.02., 18.00 h
0310C	PC- und Internet Aufbaukurs, Teil C, geförderter Kurs	20,-	3x2	Di 02.03.-16.03., 18.00 h
0410A	PC- und Internet Grundlagen, Teil A	42,-	3x2	Do 14.01.-28.01., 09.30 h
0410B	PC- und Internet Grundlagen, Teil B	42,-	3x2	Do 04.02.-25.02., 09.30 h
0410C	PC- und Internet Grundlagen, Teil C, geförderter Kurs	20,-	3x2	Do 04.03.-18.03., 09.30 h
0510A	PC- und Internet Grundlagen, Teil A	42,-	3x2	Do 14.01.-28.01., 19.00 h
0510B	PC- und Internet Grundlagen, Teil B	42,-	3x2	Do 04.02.-25.02., 19.00 h
0510C	PC- und Internet Grundlagen, Teil C, geförderter Kurs	20,-	3x2	Do 04.03.-18.03., 19.00 h
1010	Serienbriefe Word / OpenOffice	15,-	1x2	Mi 13. o. 20.01., 15.30 h
0710A	Word 2007 (Büroanwendungen)	42,-	3x2	Mi 03.02.-24.02., 18.00 h
0710B	Word 2007 (Büroanwendungen)	42,-	3x2	Mi 03.03.-17.03., 18.00 h
0610A	Aufbaukurs – Foto- und Bildbearbeitung, Teil A	42,-	3x2	Fr 15.01.-29.01., 18.00 h
0610B	Aufbaukurs – Foto- und Bildbearbeitung, Teil B	42,-	3x2	Fr 05.02.-26.02., 18.00 h
0810	PowerPoint Grundlagen	42,-	3x2	In Planung
0910	Von Frau zu Frau: Einführung in die PC u. Internetwelt, geförderter Kurs	33,-	4x2	Mi 10.02.-10.03., 09.30 h

SOR Bürger-PC: Zweimal pro Woche

Wir empfehlen: besuchen Sie uns an einem Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr oder Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr in unserem neuen Domizil in der Wilhelmstraße 15. Lassen Sie sich zeigen, mit welchem Spaß wir uns dort mit Ihnen Wissen rund um den PC erarbeiten. Gehen Sie bei uns ONLINE! Es macht uns Freude, Sie zu beraten. Auch Kursanmeldungen sind dort möglich - oder melden Sie Ihre Interessen vorab bei Wolfgang Magino 0178-6922242 bzw. Bernhard Peitz 0151-15631976 oder buchen direkt in unserer Homepage.



Frauenselbsthilfe nach Krebs

Gruppe Baltmannsweiler Für Frauen und Männer

Zusammenkunft ist ein Anfang
Zusammenhalt ist ein Fortschritt
Zusammenarbeit ist der Erfolg.

Hiermit bedanken wir uns bei allen nachfolgenden Spendern für ihre Unterstützung. Ihre Zuwendung zeigt uns, welches Vertrauen Sie in unsere Arbeit setzen. Sie gibt uns Mut, den eingeschlagenen Weg fortzuführen, damit krebskranke Menschen weiterhin eine gute Betreuung erfahren können.

Süss Ilse und Reinhard, Johannsen Erika und Helmuth, Greiner Eugenie und Rolf, Vesper Doris und Friedrich, Staudacher Isolde und Rudolf, Häderle Ingeborg und Georg, Dr. Leib Paul und Ingrid, Dworschak Josefine, Schlotz Elfriede, Scholz Frank, Halm Gotthold, Ziegler Marga, Werner Leni, Heybach Gerda, Krämer Erika, Weber Christel, Schmidt Herta, Fieber Käthe,

Paukert Friedrich, Kiefer Günther, Diercks Erika, Prin Edith, Vettermann Hilde, Hörz Gerda, Forderer Mina
Wir wünschen Ihnen allen ein recht schönes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Glück und Gesundheit.
Ebenso herzlich bedanken wir uns auch bei allen Spendern die anonym bleiben wollen.
Karin Pelke und Team

JZ

Jehovas Zeugen

"Die verbleibende Zeit ist verkürzt. ... die Weinenden seien wie solche, die nicht weinen, und die sich Freuenden wie solche, die sich nicht freuen, und die Kaufenden wie solche, die nicht besitzen, und die, die von der Welt Gebrauch machen, wie solche die nicht vollen Gebrauch von ihr machen; denn die Szene dieser Welt wechselt." - 1.Korinther 7:29-31

Samstag 26. Dezember

19.00 Uhr Vortrag "Die zwei Seiten der Eifersucht"

19.40 Uhr Bibel-Studium WT 15. Oktober: "Freundschaften pflegen in einer lieblosen Welt"

Samstag 2. Januar

9.30 - 16:00 Uhr Tagessonderkongress

"Die verbleibende Zeit ist verkürzt" - 1.Kor. 7:29

Reutlingen-Gönningen, Im Schachen 4

Ebersbach, Gottlieb-Häfele-Str. 18

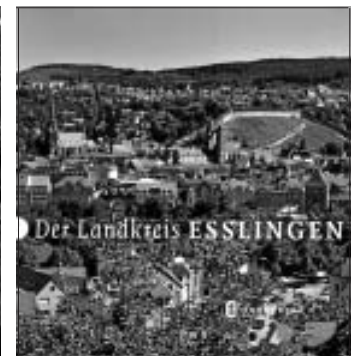
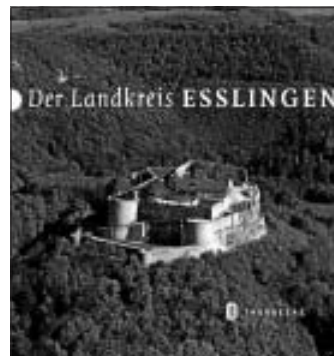
Alle Zusammenkünfte öffentlich. Keine Kollekte!

www.jehovaszeugen.de oder www.jw.org

u. a. Bibel online lesen, Literatur, neue Lieder downloaden!

Landkreis Esslingen

Amtliche Bekanntmachungen



Der Landkreis im Quadrat mit vielen Bildern:

Die Kreisbeschreibung Esslingen in zwei Bänden

Eine Fundgrube von Wissenswertem über den Landkreis und seine Städte und Gemeinden ist die neue Kreisbeschreibung: Auf über 1100 Seiten mit zahlreichen Bildern, Grafiken und Karten erfährt der Leser alles über seine Gemeinde, seine Region - seine Heimat. Naturraum, Geschichte, Geographie, Wirtschaft und Politik werden beleuchtet und geschildert, viele Gemeinden erhalten mit der Kreisbeschreibung erstmals eine fundierte Darstellung ihrer Geschichte. Auch für den Landkreis Esslingen ist es die erste amtliche Beschreibung, die vom Landesarchiv Baden-Württemberg gemeinsam mit dem Landkreis herausgegeben wird. Hervorragende Luftbilder der Gemeinden, eigens für das Buch vom Fotografen Manfred Grohe angefertigt, eine topographische Karte mit Gemarkungsgrenzen und zusammenfassende Überblicksseiten für jede Gemeinde runden das anschaulich geschriebene Buch ab und machen es zu einem unverzichtbaren Nachschlagewerk, das für Jahrzehnte das grundlegende Buch über den Landkreis sein wird.

Noch bis 16. April 2010 gilt der Einführungspreis von 59 Euro, danach kostet das Buch 74 Euro. Erhältlich ist die Kreisbeschreibung in jeder Buchhandlung:

Der Landkreis Esslingen, 2 Bände, 1136 Seiten, 968 meist farbige Abbildungen, 216 Grafiken, gebunden, 22 x 23 cm, ISBN 978-3-7995-0842-1

SONSTIGE MITTEILUNGEN

262U Schorndorf - Lichtenwald - Reichenbach (F.) - Plochingen 262U

BAHN Regibus Stuttgart, ServiceCenter Göppingen, Bahnstr. 24, 73033 Göppingen, (07161) 96072-0, info.goeppingen@regibus-stuttgart.de

Am 08.01., 03.06. und 01.11.2010 Verkehr wie Sonn- und Feiertag, am 24. und 31.12.2009 Verkehr wie Samstag.

Table with columns for Fahrnummer, Verkehrsbeschränkungen, and Anmerkungen for the Monday-Friday route. It lists various stops and their corresponding bus numbers and arrival times.

Table with columns for Fahrnummer, Verkehrsbeschränkungen, and Anmerkungen for the Saturday route. It lists various stops and their corresponding bus numbers and arrival times.

Table with columns for Fahrnummer, Verkehrsbeschränkungen, and Anmerkungen for the Sunday and Holiday route. It lists various stops and their corresponding bus numbers and arrival times.

§ an Schuttagen in den Ferien und an schulfreien Tagen
Mo Di an Schuttagen
Weitere Haltestellen: Schorndorf, Kreisrathaus, Schorndorf, Vier Pappeln, Schorndorf, Kasererthe

262U Plochingen - Reichenbach (F.) - Lichtenwald - Schorndorf -> 262U

BAHN RegioBus Stuttgart, ServiceCenter Göppingen, Bahnhofstr. 24, 73033 Göppingen, ☎ (07161) 96072-0, info.goepingen@regio-bus-stuttgart.de

Am 06.01., 03.06. und 01.11.2010 Verkehr wie Sonn- und Feiertag, am 24. und 31.12.2009 Verkehr wie Samstag.

Table with columns for Fahrnummer, Verkehrsbeschränkungen, Anmerkungen, and departure times for Monday-Friday. Includes routes like Plochingen ZOB, Reichenbach (F.) Bahnhof, and Schorndorf ZOB.

Table with columns for Fahrnummer, Verkehrsbeschränkungen, Anmerkungen, and departure times for Saturday. Includes routes like Plochingen ZOB, Reichenbach (F.) Bahnhof, and Schorndorf ZOB.

Table with columns for Fahrnummer, Verkehrsbeschränkungen, Anmerkungen, and departure times for Sunday and Public Holidays. Includes routes like Plochingen ZOB, Reichenbach (F.) Bahnhof, and Schorndorf ZOB.

S an Schultagen in den Ferien und an schulfreien Tagen; 700 Mo Di an Schultagen, verkehrt nur an Schultagen der Freien Waldorfschule Engelberg; 710 verkehrt ab Thomashardt nur an Schultagen der Freien Waldorfschule Engelberg

Umleitung für Busse während der Bauarbeiten zwischen Schlichten und Schorndorf

Aufgrund der Vollsperrung der L 1151 zwischen Schorndorf-Schlichten und Schorndorf müssen die Busse ab 11.01.2010 über Winterbach - Weiler nach / von Schorndorf umgeleitet werden.

Durch die längere Fahrzeit über die Umleitungsstrecke kann das aktuelle Fahrplanangebot nicht aufrecht erhalten werden. Für den Schülerverkehr zu den Schorndorfer Schulen wurden in Abstimmung mit dem Schulträger besondere Schülerkurse eingerichtet.

Die übrigen Fahrleistungen, mit wenigen Ausnahmen, enden bzw. beginnen in Winterbach und stellen über die Haltestelle "Unterführung" weiterführende Anschlüsse zur S-Bahnlinie S2 her. Das Angebot und die Fahrzeiten der Rufbusse zwischen Schorndorf und Schorndorf-Schlichten ist noch nicht abschließend geklärt.

Von der Umleitung über Winterbach ist das Angebot des Linienabschnittes Plochingen - Lichtenwald nicht betroffen.

INTERESSANTES & WISSENSWERTES

Gastschülerprogramm 2010

Jungen aus Peru suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Südamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit der Schule aus Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als "Kind auf Zeit" bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Jungen aus Peru/Arequipa ist vom 02.02. bis 20.04.2010.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die peruanischen Schüler sind 15 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungen auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher, Tel. 0711 625138, Handy 0172 6326322,

Frau Sellmann, Tel. 0711 6586533, Fax 0711 625168,

E-Mail: gsp@djow.de, www.djow.de.

Junge engagierte Fahranfänger gesucht

Peer-Projekt an Fahrschulen sucht Nachwuchs Infoabend am 2. Februar 2010 - Ausbildung am 5./6. Februar 2010

"Alle Jahre wieder..." ist nicht nur Weihnachten, auch das Peer-Projekt an Fahrschulen sucht wieder Verstärkung. Seit fünf Jahren wird im Landkreis Esslingen und Göppingen das Peer-Projekt "Jung, mobil & KLAR" zum Thema "Alkohol und Drogen im Straßenverkehr" an Fahrschulen erfolgreich durchgeführt und hat bereits Nachahmer in anderen Landkreisen gefunden. Discobesuche und Partys, Feiern und Fahren - wie geht das zusammen? Die Peers, kaum älter als die Fahrschüler, im Alter zwischen 18 und 25 Jahren, berichten über eigene Erfahrungen und Strategien. Auf gleicher Augenhöhe zu diskutieren und Haltungen zu hinterfragen, ist die grundlegende Idee. Die Gespräche sind meist sehr offen und lebendig, denn Peers und Fahrschüler sprechen die gleiche Sprache und haben einen ähnlichen Lebens- und Erfahrungshintergrund.

Fahranfänger sind in der Unfallstatistik deutlich erkennbar eine besonders gefährdete Gruppe. Oft spielt der Konsum von Alko-

hol und Drogen eine wichtige Rolle und nicht selten kommt es zu dramatischen Unfällen mit schweren Folgen.

Im Jahr 2009 wurden 38 Peer-Einheiten in Fahrschulen im Landkreis Esslingen durchgeführt. Es beteiligen sich dreizehn Fahrschulen am Projekt, die die Peer-Einheit als Ergänzung und Bereicherung ihres Unterrichts begrüßen. Bei Interesse kann das Projekt auf weitere Fahrschulen ausgeweitet werden. Für das Peer-Projekt sollen gemeinsam in den beiden Landkreisen Esslingen und Göppingen neue Peers zur Verstärkung ausgebildet werden. Die zweitägige Ausbildung wird Anfang Februar 2010 erneut angeboten. Ein erster Informationsabend findet am 2.2.2010 statt.

Die Peers, die jeweils zu zweit -als Tandem - an Fahrschulen gehen, bekommen pro Einsatz 20,- Euro Aufwandsentschädigung und Fahrtkosten. Neben der Ausbildung finden regelmäßige Austauschtreffen statt. Auf Wunsch erhalten die Peers ein Teilnehmerzertifikat über die Ausbildung und Mitarbeit im Projekt.

Unterstützt wird das Peer-Projekt von der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen.

Anmeldung und nähere Informationen: Landratsamt Esslingen, Koordination Suchtprophylaxe, Christiane Heinze, Tel. 07021 970430, E-Mail: heinze@drogenberatung-kirchheim.de

Auto aktuell

Jetzt Partikelfilter nachrüsten!

Barförderung von 330 Euro noch bis Ende Dezember

Immer mehr Städte in Deutschland weisen Umweltzonen aus und verschärfen die Zufahrtsbestimmungen für Dieselfahrzeuge. In Hannover und Berlin dürfen bereits ab dem 1. Januar 2010 nur noch Autos mit grüner Plakette die Umweltzonen befahren. Städte wie Bremen, Frankfurt am Main oder Köln sperren zum Anfang des kommenden Jahres Dieselstinker mit roter Plakette aus. Verschärfungen werden auch in anderen Städten geplant. Der Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) ruft daher die Verbraucher auf, ihre Diesel-Fahrzeuge jetzt mit Partikelfiltern nachzurüsten. Noch bis Ende des Jahres fördert die Bundesregierung die Nachrüstung von Diesel-Pkw mit 330 Euro in bar. Wer sein Auto bis zum 31. Dezember nachrüste, spare nicht nur Bares, sondern könne in Zukunft in den meisten Fällen auch problemlos in die Umweltzonen fahren. Außerdem erhöhe sich der Wagenwert deutlich.

Da Rußpartikel krebserregend sind, leisten alle, die ihr Fahrzeug mit einem Partikelfilter nachrüsten, einen wichtigen Beitrag zum Gesundheitsschutz. Aber auch das Klima wird geschont. Der VCD weist darauf hin, dass nach neueren wissenschaftlichen Erkenntnissen Rußpartikel aus Dieselmotoren in erheblichem Maße den Klimawandel verstärken. Der Grund: Die Rußteilchen absorbieren in der Luft wegen ihrer dunklen Farbe das Sonnenlicht, geben es als Wärme wieder ab und heizen die Atmosphäre dadurch zusätzlich auf. Zudem legen sie sich wie ein Grauschleier auf das Eis der Arktis. Das führt dazu, dass Sonnenlicht vom Eis nicht mehr zurückgestrahlt, sondern aufgenommen und als Wärme an die Umgebung abgegeben wird und so die unteren Luftschichten zusätzlich erwärmt. Das Eis schmilzt durch diesen Effekt schneller ab. Die dadurch zutage tretenden dunklen Erd- oder Wasserflächen absorbieren ebenfalls Sonnenlicht, statt es zu reflektieren, und heizen so die Atmosphäre zusätzlich auf.

Mit einem Partikelfilter für Dieselfahrzeuge kann der Ausstoß von Rußpartikeln vergleichsweise einfach vermindert und durch den Einbau Gesundheit und Klima geschützt werden. Für die Barförderung muss der Filter bis zum 31. Dezember 2009 eingebaut worden sein. Der Förderantrag kann dann samt Bescheinigung über den Einbau des Rußfilters bis spätestens 15. Februar 2010 beim zuständigen Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) eingereicht werden. Dieses überweist das Geld auf das angegebene Konto.

Wer sich über die Nachrüstmöglichkeiten vertrauenswürdiger Hersteller informieren möchte, dem empfiehlt der VCD seine gemeinsam mit dem Zentralverband des Kfz-Gewerbes erstellte Partikelfilter-Datenbank. Sie ist im Internet unter www.partikelfilter-nachruesten.de zu finden.

Verkehrsclub Deutschland e.V.

Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen, Vereins- und allgemeine Nachrichten

Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Telefon 50 05-0



Sprechzeiten:
BürgerBüro (Tel. 50 05-15)
Mo. 9-19 Uhr Fr. 7-12 Uhr
Di.-Do. 7-16 Uhr Sa. 9-11 Uhr
Übrige Verwaltung
Mo. 9-12 Uhr, 14-18 Uhr,
Di.-Do 8-12 Uhr, 14-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr

www.reichenbach-fils.de • post@reichenbach-fils.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

26.12., 86 J., Luise Klein, Neuwiesenstr. 33
26.12., 84 J., Anna Pieldner, Blumenstr. 42/1
26.12., 82 J., Bruno Mayer, Lützelbachstr. 7/1
26.12., 74 J., Ernestine Pawlik, Siegenbergstr. 84
27.12., 72 J., Hans Bührle, Schorndorfer Str. 8/1
29.12., 72 J., Vasilios Maltidis, Schulstr. 10
30.12., 73 J., Johann Horeth, Brunnenstr. 14
31.12., 71 J., Klaus Prohaska, Neuwiesenstr. 37
01.01., 79 J., Rabiye Yildirim, Bahnhofstr. 3
01.01., 78 J., Rosina Suci, Siegenbergplatz 8
01.01., 77 J., Abdulvahit Akbaba, Bismarckstr. 13
01.01., 70 J., Kadir Cetin, Marienstr. 43
02.01., 73 J., Falida Miess, Siegenbergstr. 62
02.01., 71 J., Helmut Gaugele, Haldenstr. 35
02.01., 71 J., Lore Hebrank, Karlstr. 17
03.01., 79 J., Rolf Frank, Neuwiesenstr. 15
03.01., 77 J., Franco Tomada, Silcherstr. 13
03.01., 74 J., Rinaldo Alessandrino, Marienstr. 13
03.01., 74 J., Günter Vetter, Fischerstr. 6
03.01., 70 J., Stana Gundel, Hauptstr. 17
05.01., 72 J., Leonore Kriegl, Schillerstr. 21
06.01., 79 J., Helga Knott, Blumenstr. 13
07.01., 73 J., Dieter Koch, Friedrichstr. 10
09.01., 80 J., Helene Kühnel, Seestr. 9
09.01., 75 J., Hayriye Tanyeri, Marienstr. 43
09.01., 70 J., Reinhard Großer, Siegenbergstr. 146
10.01., 87 J., Frida Mürdter, Moltkestr. 29
10.01., 82 J., Willi Deininger, Am Schönblick 10
10.01., 75 J., Fritz Bunge, Hohenzollernstr. 28
13.01., 86 J., Alois Gebauer, Lichtensteinstr. 34
14.01., 89 J., Karl Schlotz, Gerberstr. 9
14.01., 82 J., Heinrich Frank, Stuttgarter Str. 23
14.01., 75 J., Johann Fischer, Friedrichstr. 10
14.01., 71 J., Mathilde Trummer, Danziger Str. 19
15.01., 88 J., Else Steinborn, Blumenstr. 30
15.01., 78 J., Lothar Klose, Lützelbachstr. 14

90. Geburtstag Hans Joachim Pätzold



Am 13. Dezember 2009 durfte Hans Pätzold aus der Siegenbergstraße 50 seinen 90. Geburtstag feiern. Der Stellvertreten-

ABFALLBESEITIGUNG

Grünabfallsammelplatz Rinnenwiesen

am Feldweg nach Ebersbach:
im Dezember
samstags von 10.00 - 12.00 Uhr
Januar und Februar
mittwochs von 14.00 - 16.00 Uhr
samstags von 10.00 - 12.00 Uhr

Wertstoffcontainer im Gemeindebauhof:

mittwochs 15.00 - 17.30 Uhr
samstags 9.00 - 12.00 Uhr

Schrott- und Sperrmüll:	siehe Müll-ABC 2009/2010
Hausmüll 2-wöchentlich:	23. Dezember 2009, 08. Januar 2010
Hausmüll 4-wöchentlich:	23. Dezember 2009
Bio-Tonne 2-wöchentlich:	31. Dezember 2009, 14. Januar 2010
Gelber Sack 2-wöchentlich:	04. Januar 2010
Altpapiersammlung:	16. Januar 2010 VfB

de Bürgermeister Erwin Hees besuchte einige Tage später den mehr als rüstigen Jubilar und überbrachte die Glückwünsche des Ministerpräsidenten sowie der Gemeinde. Hans Pätzold erzählte Erwin Hees viel über seine Vergangenheit und so verging beim geselligen Plaudern die Zeit viel zu schnell.

Hans Pätzold lebt seit 1960 in Reichenbach und fühlt sich sehr wohl. Viele Bürgerinnen und Bürger kennen ihn auch aus seiner engagierten Mitarbeit in der Katholischen Kirchengemeinde St. Michael. Das eigentliche Geburtstagsfest wurde am Wochenende im Familienkreis gebührend gefeiert. Der Stellvertretende Bürgermeister Erwin Hees wünschte dem munteren Geburtstagskind noch viele weitere Jahre mit Gesundheit und Zufriedenheit.

Wir gratulieren zum Ehejubiläum

Goldene Hochzeit am 08.01.2010

Herr Rolf Beck und Frau Gerda Beck, geb. Krapf,
Danziger Str. 46, Reichenbach

Wir gratulieren herzlich zum Ehejubiläum und wünschen den Jubelpaaren noch viele gemeinsame, glückliche, gesunde und zufriedene Jahre.

Gemeindeverwaltung:

Dienstbetrieb über Weihnachten und Neujahr

Rathaus

Das Rathaus ist am 24. Dezember 2009 (Heiliger Abend) sowie am 31. Dezember 2009 (Silvester) geschlossen.

Bitte beachten Sie, dass unser BürgerBüro am Samstag, 2. Januar 2010 ebenfalls nicht geöffnet ist.

Ab Montag, 4. Januar 2010 sind wir mit Ausnahme des Feiertages am 6. Januar wieder zu den üblichen Sprechstunden des BürgerBüros

Montag: 9.00 Uhr - 19.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag: 7.00 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag: 7.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Samstag: 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
 sowie der übrigen Verwaltung:
 Montag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Dienstag bis Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Dienstag bis Donnerstag: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
 für Sie da.

Bestattungen

Für die Terminierung von Bestattungen über den Jahreswechsel ist das Rathaus unter der Telefon-Nr. 5005-17 zu erreichen.

Müllabfuhr

Am 23. Dezember 2009 wird Hausmüll (vierwöchentlich) abgeholt, erster Termin für die zweiwöchentliche Leerung im neuen Jahr ist der 8. Januar 2010.

Am 31. Dezember 2009 erfolgt die Leerung der Biotonne.

Am 18. Dezember 2009 und 4. Januar 2010 ist Abfuhr Gelber Sack.

Wasserversorgung

Bei Wasserrohrbrüchen bitten wir die Telefon-Nr.: 5 56 21 anzurufen.

Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei ist vom 24. Dezember 2009 bis einschließlich 5. Januar 2010 geschlossen.

Azubi aus Sainte-Savine sucht Praktikumsplatz

Ein 20-jähriger Auszubildender aus Sainte-Savine sucht im Mai/Juni 2010 einen achtwöchigen Praktikumsplatz in einem Reichenbacher Betrieb. Der Azubi absolviert derzeit eine 2-jährige Ausbildung zum Außenhandelskaufmann und möchte zum Abschluss des ersten Ausbildungsjahres neben theoretischen auch praktische Kenntnisse in einem deutschen Unternehmen sammeln. Die Bewerbungsunterlagen des jungen Mannes können bei Sabine Weidenbacher-Richter (E-Mail weidenbacher-richter@reichenbach-fils.de) angefordert werden.

Gemeinderat in Reichenbach erhält EnBW-Kilometergeld

7 Vertreter der Kommune erradelten 560 Euro bei der Tour de Ländle

Im Rahmen der diesjährigen Tour de Ländle hatte das EnBW-Regionalzentrum Alb-Neckar mit Hauptsitz in Kirchheim Kommunen aufgerufen, mit einer eigenen Mannschaft Kilometergeld einzufahren. Insgesamt 51 Städte und Gemeinden waren dem Aufruf gefolgt. Auch Reichenbach hatte eine Mannschaft gestellt. Lohn der Mühe: ein Scheck für einen sozialen Zweck. Harald Zimmermann, Kommunalberater des EnBW-Regionalzentrums Alb-Neckar, überreichte am 8. Dezember 2009 der Kommune Reichenbach an der Fils mit Bürgermeister Bernhard Richter einen symbolischen Scheck in Höhe von insgesamt 560 Euro. Wem das erradelte Geld zugute kommt, entscheiden die Beteiligten.

"Als ein traditionell in Baden-Württemberg verwurzelt Unternehmen, stehen wir natürlich zu unserer sozialen Verantwortung. Dieser kommt die EnBW unter anderem auch mit der Tour de Ländle nach", erklärt Harald Zimmermann. "Für uns ist die Tour mit all ihren Aktionen nicht nur ein hervorragendes Kundenbindungsinstrument. Mit der Kilometergeld-Aktion bietet sich zudem die Möglichkeit, soziale Einrichtungen vor Ort zu unterstützen." Das wäre ohne die aktive Teilnahme der Kommune allerdings nicht möglich. Schließlich mussten sich deren Vertreter mit ihrer Muskelkraft jeden Euro hart erarbeiten. Begeistert hatten sie sich in den Dienst der guten Sache gestellt. Dabei wurde ihnen einiges abverlangt, denn die Kilometergeld-Aktion erwies sich als eine ausgesprochen schweißtreibende Angelegenheit. Etwa 80 Kilometer ging es von dem morgendlichen Treffpunkt in Filderstadt nach Geislingen an der Steige. Doch

Radfahrer sind bekanntlich zäh und so war die Strecke, auch dank der guten Streckenverpflegung mit ausreichend Erfrischungsmöglichkeiten, kein Problem. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern hat die Aktion viel Spaß gemacht, zumal jeder Schweißtropfen gut investiert war.



Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG drückt ihre Verbundenheit zu ihrem Heimatmarkt Baden-Württemberg in vielfältiger Weise aus. So veranstalten EnBW und SWR seit nunmehr acht Jahren gemeinsam die Tour de Ländle. Mit der Kilometergeld-Aktion der EnBW-Regionalzentren wurde noch ein weiterer Weg eingeschlagen, um karitativ tätig zu sein. Das Unternehmen lässt die teilnehmende Kommune selbst entscheiden, wem die Spende zugute kommen soll. Dieser Betrag muss allerdings erradelt werden. Die kommunalen Mandatsträger müssen buchstäblich für den guten Zweck schwitzen, denn es wird ihnen nichts geschenkt - außer die Aussicht auf die wunderschöne Landschaft Baden-Württembergs. Für jeden gefahrenen Kilometer gibt es pro Kopf einen Euro.

Musikschule Reichenbach und Umgebung e.V. gut aufgestellt

1. Vorsitzender für weitere 3 Jahre wiedergewählt



Im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung der Musikschule Reichenbach am 7.12. wurde Dr. Stefan Reichel als 1. Vorsitzender für 3 Jahre wiedergewählt.

Gemeinsam mit dem musikalischen Leiter Ralf Müller leitet er die Geschicke der Musikschule seit 9 Jahren.

Ralf Müller dankte im Rahmen der Mitgliederversammlung Herrn Dr. Reichel für sein großes Engagement und seine akribische Arbeit im Hintergrund. Müller hatte bereits vor einigen Wochen die Mitglieder des Verwaltungsausschusses über

die aktuellen Zahlen der Musikschule Reichenbach informiert. So besuchen im laufenden Wintersemester 2009/2010 287 Schülerinnen und Schüler die Reichenbacher Musikschule. Erfreulicherweise kann derzeit Unterricht in sehr vielen Instrumenten angeboten werden. Hier hob Ralf Müller das große Engagement und die hohe Flexibilität seiner Lehrkräfte, die dies ermöglichen, hervor. Im Hinblick auf die Raumsituation teilte er mit, dass dies zwar angespannt, aber trotzdem ausreichend ist. Er bedankte sich bei der Gemeinde für die große Unterstützung, die sie der Musikschule zu Gute kommen lässt.

Bürgermeister Bernhard Richter lobte die "kleine, aber feine" Musikschule, die auf Reichenbach zugeschnitten sei. Dem Lob schlossen sich die Gemeinderäte an und hoben die Bedeutung dieser Gemeindeeinrichtung hervor.

Landespreis für Heimatforschung 2010

Um beispielhafte wissenschaftliche Leistungen von Menschen zu würdigen, die sich ehrenamtlich mit einem Gebiet der Heimatforschung befassen, wird seit 1982 jährlich der Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg verliehen.

Bei aller übernationalen Öffnung der Gesellschaft in der Zukunft bleibt die Verwurzelung des Menschen in seiner Heimat ein elementares Grundbedürfnis. Dies zu fördern und zu würdigen ist ein Anliegen des Landesausschusses für Heimatpflege Baden-Württemberg und dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg, den Stiftern dieses Preises.

Alle an der Heimatforschung Interessierten sind eingeladen, Arbeiten einzureichen, insbesondere Schüler und Jugendliche, für die es gesonderte Preise gibt.

Ausgezeichnet werden in sich geschlossene Einzelwerke, die auf eigener Forschung und Sammlung beruhen und nicht im Zusammenhang mit einer wissenschaftlichen Ausbildung bzw. einer beruflichen Tätigkeit stehen. Über die Vergabe entscheidet eine Jury, die sich aus je acht Vertretern der Stifter zusammensetzt. Für den Schülerpreis können Arbeiten eingereicht werden, die wissenschaftlichen Kriterien noch nicht voll entsprechen.

Die Verleihung der Preise und Anerkennungsurkunden wird am Donnerstag, den 18. November 2010 in Sulzburg im Markgräflerland, wo auch 2010 in neun Gemeinden die Heimattage veranstaltet werden, stattfinden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de oder in den im Rathaus ausliegenden Prospekten.

Winterdienst nicht vergessen!

Nach § 1 der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und zum Bestreuen der Gehwege, sind Eigentümer, Mieter oder Pächter von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben, Straßenanlieger und zu dieser Räum- und Streupflicht verpflichtet. Dies gilt auch für unbebaute Grundstücke oder nicht bewohnte Häuser.

Besitzer von unbebauten Grundstücken und leerstehenden Häusern werden gebeten, dies ebenfalls zu beachten und gegebenenfalls einen Räum- und Streudienst mit der Verpflichtung zu beauftragen.

Kleiner Waffenschein

Die Gemeindeverwaltung weist nochmals darauf hin, dass zum Führen von Gas-, Schreckschuss- oder Signalwaffen in der Öffentlichkeit, also außerhalb der eigenen Wohn- oder Geschäftsräume bzw. des eigenen Hausrechtsbereiches, seit 01.04.2003 der sogenannte kleine Waffenschein erforderlich ist. Wer eine solche Waffe führt ohne über den kleinen Waffenschein zu verfügen, macht sich strafbar.

Im Zusammenhang mit Silvester weist das Landratsamt Esslingen darauf hin, dass der kleine Waffenschein, der auf Antrag nach Überprüfung der waffenrechtlichen Zuverlässigkeit unbefristet ausgestellt wird, nicht zum Führen von Waffen bei öffentlichen Veranstaltungen oder Versammlungen berechtigt. Ebenso wenig beinhaltet er die Erlaubnis zum Schießen mit derartigen Waffen außerhalb von Schießstätten oder des eigenen befriedeten Hausrechtsbereiches, was sich auch auf das Schießen an Silvester bezieht.

Verkaufszeiten für Feuerwerkskörper

Der Verkauf von Kleinf Feuerwerk der Kategorie 2 (früher Klasse II) an Verbraucher ist in der Zeit vom 1. Januar bis 29. Dezember verboten. Das Abbrennen ist erst am 31. Dezember erlaubt. Bitte beachten Sie, dass das Abbrennen der Feuerwerke im Bereich von Kirchen und Fachwerkhäusern verboten ist.

Polizeistunde

In der Silvesternacht ist die Polizeistunde, also die Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften aufgehoben.

Mit dem Bus zum Fackellauf an Silvester

Für Besucher die zum Silvesterfackellauf mit dem Bus fahren möchten, bieten sich folgende Fahrmöglichkeiten an: Siegenbergplatz ab 16:41 Uhr Stuttgarter-/Hauptstraße an 16:48 Uhr (Linie 148)

Risshalde ab 16:57 Uhr Bahnhof an 17:01 Uhr (Linie 148)

Vom Bahnhof aus ist das Haus der Vereine bequem zu Fuß zu erreichen.

Und bevor die Rückfahrt zu unten aufgeführten Zeiten startet, kann man/frau sicherlich noch den einen oder anderen Glühwein trinken und Silvesterwünsche austauschen.

Schillerstraße ab 18:36 Uhr Siegenbergplatz an 18:41 Uhr (Linie 142)

Stuttgarter-/Hauptstraße ab 18:48 Uhr Risshalde an 18:51 Uhr (Linie 148)



Luftreinhalteplan für den Regierungsbezirk Stuttgart wird fortgeschrieben

Das Regierungspräsidium Stuttgart weist mit anschließend abgedruckter Öffentlicher Bekanntmachung darauf hin, dass der Luftreinhalteplan für Stuttgart fortgeschrieben wird. Neben einer Verschärfung des Fahrverbotes für Fahrzeuge mit Roter Umweltplakette enthält der Fortschreibungsentwurf auch ein LKW-Durchfahrtsverbot mit Ausnahme der B 10.

Der Entwurf kann, neben einer öffentlichen Auslegung auch im Internet unter www.rp-stuttgart.de eingesehen werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Reichenbach an der Fils berät dieses Thema in seiner Sitzung am 26.1.2010. Ai

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Stuttgart

Luftreinhalte-/Aktionsplan für den Regierungsbezirk Stuttgart - Teilplan Stuttgart; hier: Fortschreibung des Aktionsplans - Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 47 Abs. 5 BImSchG

Das Regierungspräsidium Stuttgart schreibt den Aktionsplan Stuttgart fort. Der im Entwurf vorliegende Plan enthält folgende Maßnahmen:

- Einführung eines ganzjährigen Lkw-Durchfahrtsverbots (ab 3,5 t, Lieferverkehr frei) im **Stadtgebiet Stuttgart, erweitert um das Stadtgebiet Ostfildern und das Gebiet bis zur B 313 im Osten**, ab dem 01.03.2010. Ausgenommen ist in Stuttgart die B10 mit den Abzweigen B14 Richtung Waiblingen und B27/B27a Richtung Kornwestheim

- Verschärfung der Fahrverbote in der Umweltzone Stuttgart: ganzjährige Fahrverbote für Fahrzeuge mit roter Umweltplakette ab 01.07.2010 und für Fahrzeuge mit gelber Umweltplakette ab 01.01.2012

- Aufbringen eines Feinstaubbindemittels im Winterhalbjahr auf der B14 im Bereich des Neckartors

- Geschwindigkeitsreduzierung auf der B 14 zwischen Neckartor und Schwanenplatzstunnel von derzeit 60 km/h auf künftig 50 km/h ab 01.03.2010.

Die Maßnahmen sind im Detail dem Entwurf des Aktionsplans zu entnehmen. Dieser kann vom **15.12.2009 bis 15.01.2010** (je einschließlich) während der Dienstzeit bei der Landeshauptstadt Stuttgart, Infothek im Rathaus, Marktplatz 1, 70173 Stuttgart und beim Regierungspräsidium Stuttgart, Referat 54.1, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart (Vaihingen), Eingang B, 1. OG, Zimmer 1.086, sowie auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Stuttgart unter www.rp-stuttgart.de eingesehen werden.

Darüber hinaus liegt der Plan im Entwurf in der Zeit vom 15.12.2009 bis 15.01.2010 (je einschließlich) auch in den Rathäusern der Kommunen Esslingen a.N. (Technisches Rathaus, Bürgerservice Planen und Bauen, Ritterstr. 17), Ostfildern (Rathaus Ruit, Otto-Vatter-Str. 12), Deizisau (Am Marktplatz 1), Denkendorf (Furtstr. 1) und Köngen (Stöffler-Platz 1) sowie in den jeweiligen Kreishäusern der Landratsämter Esslingen (Pulverwiesen 11 - Umweltschutzamt, Zimmer 335), Ludwigsburg (Hindenburgstr. 40 - Bürgerservice), Böblingen (Parkstr. 16 - 2. Stock vor Zimmer A 231) und Rems-Murr-Kreis (Außenstelle Geschäftsbereich Baurecht, Stuttgarter Str. 110, 71332 Waiblingen - 3. Stock) zur Einsichtnahme aus.

Bis einschließlich **29.01.2010** kann zu dem Plan gegenüber dem Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart schriftlich Stellung genommen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit, Anregungen und Bedenken zu äußern, auch gleichzeitig die Anhörung zu den im Aktionsplan genannten straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen darstellt.

Stuttgart, den 4.12.2009

Regierungspräsidium Stuttgart